



Detailansicht des Registereintrags

Institut für Weltanschauungsrecht (ifw)

Aktuell seit 02.07.2025 13:34:07

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 02.07.2025

Netzwerk von Personen (überwiegend Jurist*innen), die eine säkulare, weltanschaulich neutrale Rechtspolitik fördern. Getragen mit Mitteln der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs).

Registernummer:	R000561
Ersteintrag:	16.02.2022
Letzte Änderung:	02.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	11.04.2024
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: ifw Haus Weitblick Auf Fasel 16 55430 Oberwesel Deutschland Telefonnummer: +4967447105012 E-Mail-Adressen: info@weltanschauungsrecht.de Webseiten: https://weltanschauungsrecht.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Jörg Scheinfeld**
Funktion: Direktor
2. **Dr. phil. Dr. h.c. Michael Schmidt-Salomon**
Funktion: Direktorium
3. **Dr. Thorsten Barnickel**
Funktion: Direktorium
4. **Dr. Gerhard Czermak**
Funktion: Direktorium
5. **Jessica Hamed RA**
Funktion: Stellvertretende Direktorin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Jessica Hamed RA**

Gesamtzahl der Mitglieder:

27 Mitglieder am 11.04.2024, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Im Grundgesetz ist das Gebot der Neutralität des Staates in Fragen der Weltanschauung (religiöser wie nichtreligiöser Art) fest verankert. Es wird jedoch in Politik, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung vielfach missachtet. Um Abhilfe zu schaffen, bringt das ifw Juristinnen und Juristen zusammen. Die Aktivitäten des Instituts verbinden rechtswissenschaftliche Forschung und populärwissenschaftliche Aufklärung mit rechtspolitischen Forderungen. Das ifw macht beispielsweise Missstände öffentlich, erstellt Gutachten zur juristischen Aufarbeitung und begleitet Betroffene in richtungsweisenden Gerichtsprozessen. Ungeachtet der unterschiedlichen religiösen oder nichtreligiösen Vorverständnisse sucht das ifw die Zusammenarbeit mit all denjenigen, die für rational begründete, evidenzbasierte, weltanschaulich neutrale und gerechte Rechtsnormen eintreten. Das ifw ist politisch unabhängig, überparteilich und nicht gewerblich orientiert.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Entkriminalisierung des Schwangerschaftsabbruchs

Beschreibung:

Entkriminalisierung des Schwangerschaftsabbruchs, Abschaffung der §§ 218ff. StGB

Betroffenes geltendes Recht:

BeratungsG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Strafrecht [alle RV hierzu]

2. Abschaffung des § 166 StGB

Beschreibung:

Abschaffung des § 166 StGB zur Stärkung der Meinungs-, Kunst- und Pressefreiheit

Interessenbereiche:

Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Strafrecht [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro